

Die extrakorporale radiäre und fokussierte Stoßwellentherapie

Es handelt sich hier um eine Behandlungsmethode, bei der hochenergetische Druckimpulse durch ein spezielles Gerät erzeugt und dann in den Körper übertragen werden können. In der modernen konservativen orthopädischen Therapie und Sportmedizin wird so die Energie dieser Stoßwellen auf die zu behandelnden Regionen übertragen. Dadurch werden Heilungsprozesse im Körper angeregt und beschleunigt, der Stoffwechsel lokal verbessert und die regionale Durchblutung gesteigert. In der Folge kann sich geschädigtes Gewebe regenerieren. Dieses innovative Verfahren kann bei krankhaften Veränderungen an Sehnen, Bändern, Gelenkkapseln, Muskeln und Knochen angewandt werden.

In meiner Praxis kommen die fokussierte und die radiäre Stoßwelle zum Einsatz.

Bei der fokussierten Stoßwelle handelt es sich um energiereiche Druckwellen, welche tiefer in das Gewebe eindringen und dieses positiv aktivieren. Selbstheilungsprozesse werden so angeregt und unterstützt.

Bei der radiären Stoßwelle handelt es sich um eine intensive Triggerpunktbehandlung, an und in der umgebenden Muskulatur.

Bei folgenden Beschwerden kommt die extrakorporale Stoßwelle zum Einsatz:

- Muskuläre Nacken- und Halswirbelsäulenverspannungen
- Kalkschulter
- Schleimbeutelentzündung an der Schulter (Bursitis)
- Kapselentzündung an der Schulter (Kapsulitis, Frozen shoulder)
- Entzündungen an der Rotatorenmanschette (Tendinopathie)
- Tennis- und Golferarm (-ellenbogen)
- Muskuläre Verspannungen an der Lendenwirbelsäule
- Schleimbeutelentzündungen an der Hüfte (Bursitis trochanterica)
- Patellaspitzensyndrom
- Tibiakantensyndrom
- Achillessehnenentzündungen (Tendinitis, Achillodynie)
- Fersensporn
- Plantarfasziitis
- Schlecht heilende Knochenbrüche (verzögerte Knochenheilung, Pseudoarthrose)
- Allgemeine muskuläre Verspannungen, Triggerpunktbehandlung, Tractusyndrom
- Muskelverhärtungen nach sportlicher Belastung/Training/Wettkampf

Gesundheit 360° - Ihre Praxis für ganzheitliche Orthopädie, Sportmedizin und Prävention

- Sehnenansatzentzündungen (z.B. Knie/Sprunggelenk)
- Nahezu alle Formen der aktivierten Arthrose
- Flüssigkeitsansammlungen in Knochen oder an der Wirbelsäule (Bonebruise, Knochenödem)

Die Kosten für die extrakorporale Stoßwellentherapie werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen. Die Kosten richten sich nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ).

Hinsichtlich der anfallenden Kosten sprechen Sie mich bitte einfach an.

Ich freu mich auf Ihren Besuch in meiner Praxis.

Ihr Stephan Ehler